

### **Paul Grüner**

langjähriger Gewerkschaftsfunktionär in Sachsen. Illegaler Kämpfer, wegen Hochverrat zu Zuchthaus und Konzentrationslager verurteilt. Er stand nach dem Zusammenbruch trotz seiner zerrütteten Gesundheit wieder an der Spitze der sächsischen Gewerkschaftsbewegung.

### **Dr. Rudolf Friedrichs**

Ministerpräsident von Sachsen, einer der besten Repräsentanten der deutschen Intelligenz. Er bekannte sich auch in den dunklen Jahren der Nazizeit zum wissenschaftlichen Sozialismus und zur sozialistischen Arbeiterbewegung. Verfolgt und geächtet, gehörte er nach dem militärischen Zusammenbruch zu den ersten beim Wiederaufbau seiner sächsischen Heimat.

### **Gustav Beuer**

bekannter Arbeiterfunktionär in der Tschechoslowakei. Von der Hitlerbande verjagt, emigrierte er nach England. Trotz seines geschwächten körperlichen Zustandes leitete er die Auslandsredaktion des „Neuen Deutschland“ bis zu seinem Tode.

### **Elsa Fenske**

Nach zwölfjähriger Inhaftierung organisierte sie als Ministerialdirektorin im Land Sachsen den Wiederaufbau des gesamten Sozialwesens. Sie starb infolge eines tragischen Unglücksfalles.

### **Fritz Emmerich und Emil IClenz**

beides langjährige Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre, beide aktive Kämpfer gegen den Faschismus. Sie starben an den Folgen einer Explosion.

### **Theo Wiecherf**

Nach zweieinhalbjähriger Zuchthaushaft beteiligte er sich aktiv an der antifaschistischen Arbeit gegen das Hitlerregime. Er gehörte zu den begeisterten Vorkämpfern für die Einheit der sozialistischen Jugendbewegung und wurde nach dem Vereinigungsparteitag als Jugendsekretär in das Zentralsekretariat gewählt. Sein früher Tod riß eine empfindliche Lücke in die Reihen unserer jungen Funktionäre.